

Fraktionsantrag:

Tischvorlage

Planungs- und Bauausschuss: 04.11.2014

Beratungsgegenstand:

Neubau einer Radstation / Vorlage 288/IX

Ergänzung zum Beschlussentwurf:

Umgestaltung des Platzes an der Rückseite des Mönchengladbacher Hauptbahnhofes -
Vorplanung zur Beantragung von öffentlichen Fördermitteln

Beschlussentwurf:

Der Planungs- und Bauausschuss beschließt:

Die Verwaltung wird beauftragt, mit einem Konzept für die Neugestaltung des öffentlichen Raums am rückwärtigen Bahnhofzugang aufzuzeigen, welche Förderprogramme für diese Maßnahme in Anspruch genommen werden kann.

(Programme zur Förderung ÖPNV, Sicherheit, Barrierefreiheit)

Die Planung sollte folgende Punkte umfassen:

- Neuorganisation der öffentlichen Parkplätze, (Angebote für Park & Ride)
- Flächen für Fernbushaltestellen
- Taxistandplätze
- Arrondierung der Grünflächen, Verbesserung des Pflegezustandes
- Stärkung Elektromobilität
- Barrierefreiheit
- Beleuchtung und Platzmobiliar

Begründung:

Der beschlossene Neubau der Radstation an der Rückseite des Mönchengladbacher Hauptbahnhofes ist ein Initialprojekt zur Aufwertung dieses Platzes.

Als nächster Schritt sollte das gesamte Gebiet unter Aspekten der Sicherheit, der guten Orientierbarkeit und einer städtebaulichen qualitativ hochwertigen Gestaltung neu geordnet werden. Ziel ist, Zugreisenden ein gepflegtes, sicheres und funktionales Entree in die Stadt Mönchengladbach zu bieten.

Mönchengladbach, den 04.11.2014

gez.

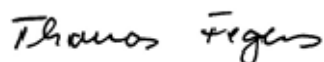
Annette Bonin

Sprecherin der CDU-Ratsfraktion
im Planungs- und Bauausschuss

gez.

Thomas Fegers

Sprecher der SPD-Ratsfraktion
im Planungs- und Bauausschuss



Thomas Fegers

SPD-Fraktionsgeschäftsführer